

Schutzbekleidung

für Mitarbeitende in der Notfallseelsorge der ELKB

Grundsätzliches

Mitarbeitende in der Notfallseelsorge sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Deshalb müssen sie bei außerhäuslichen Einsätzen im Gefahrenbereich Schutzbekleidung tragen (Jacke oder Weste nach DIN EN 471-2 und Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345 mindestens der Kategorie S 3 Typ B mit Knöchelschutz und rutschhemmender Sohle).

Siehe: Gefährdungsanalyse für die Arbeit in der Notfallseelsorge.

Die Jacke oder Weste nach DIN EN 471-2 erhöht die Sichtbarkeit der Mitarbeitenden, so dass sie z.B. im laufenden Straßenverkehr gut gesehen werden können. Außerdem macht sie die Funktion der Mitarbeitenden deutlich.

Die Sicherheitsschuhe schützen vor Verletzungen durch Umknicken, Ausrutschen, Vertreten und gegen mechanische und chemische Einwirkungen. Deswegen müssen sie auch die Knöchel umschließen. Sie dürfen nicht als Halbschuhe ausgeführt sein.

Wenn die Mitarbeitenden der NFS diese Schutzbekleidung bei außerhäuslichen Einsätzen im Gefahrenbereich nicht tragen, kann dies bei einem Unfall versicherungsrelevante Konsequenzen haben.

Deshalb stellt die Evang.-Luth. Kirche in Bayern jedem / jeder Mitarbeitenden der NFS eine Weste nach DIN EN 471 und ein Paar Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345 zur Verfügung.

Beschaffung der Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe werden mit und ohne Metalleinlagen gefertigt. Bei Schuhen ohne Metalleinlagen wird der geforderte Schutz durch spezielle Kunststoffe erreicht. Die Schuhe ohne Metalleinlagen sind leichter und isolieren im Winter besser gegen Kälte.

Deshalb empfehlen wir Schuhe ohne Metalleinlagen (metallfrei).

Derartige Sicherheitsschuhe können im Fachhandel oder im Internet zu Preisen ab 30,- Euro gekauft werden.

Die ELKB erstattet deshalb allen Mitarbeitenden in der Notfallseelsorge bei der Beschaffung von Sicherheitsschuhen nach DIN EN 345 mindestens der Kategorie S 3 Typ B mit Knöchelschutz und rutschhemmender Sohle einmalig bis zu 30,- Euro.

Bei der Beschaffung der Schuhe gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- 1) Sie kaufen die Schuhe selber.
- 2) Sie reichen die folgenden Unterlagen ein:
 - a) Kopie des Kaufbelegs (mit Bestätigung der o.g. Anforderungen)
 - b) Das unten anhängende Formular mit den erforderlichen Angaben und Unterschriften.

Ersatzbeschaffungen können nach 5 Jahren oder bei Zerstörung der Schuhe im Einsatz auf dem gleichen Weg finanziert werden.

Beschaffung der Schutzweste

Die ELKB stellt jeder / jedem Mitarbeitenden in der Notfallseelsorge eine Schutzwesten nach DIN EN 471 (2). Alternativ erstattet sie einmalig bis zu 30,- Euro bei der Beschaffung von gleichwertiger Einsatzbekleidung.

Für die Beschaffung der Weste senden Sie mir bitte das unten anhängende Formular mit den erforderlichen Angaben und Unterschriften.

Ihnen wird dann eine leuchtgelbe Weste zugesandt.

oder

Wenn Sie eine andere Weste oder Jacke nach DIN EN 471 (2) kaufen:

- 1) Sie kaufen die Weste oder Jacke selber.
- 2) Sie reichen die folgenden Unterlagen ein:
 - a) Kopie des Kaufbelegs (mit Bestätigung der DIN Konformität)
 - b) Bestätigung des / der Dekanatsbeauftragten für NFS über Ihre Mitarbeit in der NFS.
 - c) Die Daten des Kontos, auf das die maximal 30,- Euro überwiesen werden sollen.

Ersatzbeschaffungen können nach 5 Jahren oder bei Zerstörung der Weste im Einsatz auf dem gleichen Weg finanziert werden.

Bitte alle Belege und Anfrage an:

Der Landeskirchliche Beauftragte für Notfallseelsorge
Kirchenrat Hanjo von Wietersheim
Bürgerspital
Julius-Echter-Platz 7
97346 Iphofen
oder als .pdf-Datei an: mail@notfallseelsorge-bayern.de

Stand: 06/2013

Erstattungsantrag für Sicherheitsschuhe und Anforderung einer Schutzweste für Mitarbeitende in der Notfallseelsorge der ELKB

Hiermit beantrage ich die Erstattung von bis zu 30,- Euro für die Anschaffung von Sicherheitsschuhen und die Zusendung einer Schutzweste für die Mitarbeit in der Notfallseelsorge.

Name, Vorname

Adresse

Tel.-Nr. für Rückfragen

Westengröße (S - XXXL)

Kontoverbindung

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Anlage: Kaufbeleg der Sicherheitsschuhe mit Bestätigung der o.g. Anforderungen.

Bestätigung des/der Dekanatsbeauftragten für NFS

Hiermit bestätige ich, dass der Antragsteller / die Antragstellerin in der Notfallseelsorge des Dekanats mitarbeitet.

Datum:

Dekanat:

Name, Vorname des/der Dekanatsbeauftragten für NFS

Unterschrift des/der Dekanatsbeauftragten für NFS